



**Mögliche/s Konzept/Leistungsbeschreibung  
für die offene Ganztagschule  
in Wolbeck-Nord (Grenkuhlenweg 21)**



## **Vorwort:**

Bei der Ihnen vorliegenden Leistungsbeschreibung handelt es sich um ein mögliches Konzept für eine neu zu gründende offene Ganztagschule. Wir erheben keinen Anspruch auf Absolutheit. Das Konzept ist offen für Anregungs- und Änderungswünsche und ist an jede Schule individuell anpassbar. Das Konzept ist auf Grundlage fachlicher Kompetenz sowohl 13-jähriger praktischer Erfahrung entstanden.

Die Vernetzungselemente im Vor- und Nachmittag sind wie in Punkt 2.8 beschrieben. Sie sind in enger Abstimmung der aktuellen Schulrätin Lennards erstellt worden.

Aufgrund der Größe des Trägers und seiner Erfahrungen kann zum 01.08.2019 problemfrei neues Fachpersonal akquiriert und pünktlich zum Schulstart zur Verfügung gestellt werden. (S. Punkt 1.3)

Selbstverständlich stehen wir als Träger neben dem Konzept zu 100 % hinter den 2018 erarbeitenden Qualitätsstandards der „Offenen Ganztagschulen“ in Münster.

**Nach dem Gespräch am 12.02.2019 mit den für das Bewerbungsverfahren verantwortlichen Personen seitens der Stadt Münster, haben wir das Konzept / Leistungsvereinbarung um das Kapitel 6. Grundsätze des Trägers in der Ganztagsbetreuung erweitert**



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Der Träger „Schule Jugend Kids und Co e. V.“</b>	<b>3</b>
1.1	Leitlinien des Trägers	3
1.2	Leitziele der Ganztagsbetreuung des Trägers	5
1.3	Erfahrungswerte des Trägers mit Offenen Ganztagschulen	5
<b>2</b>	<b>Leistungsbereiche</b>	<b>6</b>
2.1	Betreuung	6
2.1.1	Randzeitenbetreuung	6
2.1.2	Tagesablauf	6
2.2	Team/Personal	6
2.3	Räumlichkeiten	7
2.4	Mittagessen	7
2.4.1	Lernzeit	8
2.4.2	Förderunterricht/individuelle Förderung	8
2.4.3	Aufgabenunterteilung	9
2.5	Arbeitsgemeinschaften (AG)	10
2.6	Partizipation	10
2.7	Verknüpfung von Vormittag und Nachmittag	11
<b>3</b>	<b>Qualitätsentwicklung/Qualitätssicherung</b>	<b>12</b>
3.1	Eigenes Fortbildungsprogramm	12
3.2	Supervision	12
3.3	Personal – Übergreifende Angebote	12
3.4	Team- und Teamentwicklung	13
3.5	Dokumentation und Evaluation	13
<b>4</b>	<b>Vernetzung</b>	<b>13</b>
<b>5</b>	<b>Weitere Leistungsbereiche des Trägers</b>	<b>14</b>
5.1	Ferienbetreuung	14
5.2	Vertretungspool	14
5.3	Kinderschutz & Kinderschutzfachkraft	14
5.4	Eigene Fußballliga	15
5.5	Inklusion, Schulbegleiter, I-Helfer	15
5.6	Schulsozialarbeit	15
5.7	Bis-Mittag-Betreuung (BMB)	15
5.8	Förderinsel	16
<b>6</b>	<b>Grundsätze des Trägers in der Ganztagsbetreuung</b>	<b>16</b>
6.1	Gendersensibilität	16
6.2	Partizipation	16
6.3	Ethische und moralische Grundsätze	17



# 1 Der Träger „Schule Jugend Kids und Co e. V.“

## Präambel

Der Grundstein für den Verein wurde 1995 von einer Gruppe Jugendlicher gelegt, die gemeinsam mit ehrenamtlichen Mitarbeitern einen Treffpunkt in einem alten Bauwagen organisiert haben.

Aus dieser Initiative gründete sich bereits ein Jahr später ein Verein. Dieser hatte sich das Ursprungsziel gesetzt, die offene Kinder- und Jugendarbeit in Münster-Mecklenbeck zu fördern. Ab 2005 erweiterte der Verein sein Angebotsfeld um die Betreuung der Offenen Ganztagschule. Heute ist der Verein, der seit 2009 „Schule Jugend Kids und Co e. V.“ heißt, in ganz Münster und dem Umland aktiv.

Die Schwerpunkte seiner Arbeit sind:

- Die OGS Schulkindbetreuung an drei Schulen in Münster und an vier Schulen in der Gemeinde Senden
- Bis-Mittags-Betreuung (BMB) in 2 Grundschulen Münster und 4 Grundschulen der Gemeinde Senden sowie die Bis-Mittags-Betreuung an der Erich-Klausner-Schule in Münster
- Bis-Mittags-Betreuung (BMB) in der Erich-Klausener-Realschule in Münster
- Ferienangebote an ca. 12 Grundschulen in Münster und 4 Grundschulen in Senden
- Kinder- und Jugendangebote wie das Spielmobil, der Jugendtreff am Skaterpark in Mecklenbeck und der Jugendtreff in Gelmer
- Schulsozialarbeit in den Grundschulen der Gemeinde Senden
- Integrationshelfer und Schulbegleiter in den OGS Grundschulen in Münster
- Förderinsel an der Marienschule Hilstrup
- Firmenservice
- Das Angebot „Kinder- und Jugendarbeit in Schule“
- Und viele einzelne Projekte und Aktionen für Familien, Kinder und Jugendliche

([www.jugend-ms.de](http://www.jugend-ms.de))

## 1.1 Leitlinien des Trägers

Die Offene Ganztagsgrundschule stellt sich dem Wandel der Gesellschaft. Die Bedingungen für Familie, Lebensgemeinschaften, Sorgeberechtigte und Kinder, ihren Alltag zu bewältigen, ändert sich stetig. Diesen Herausforderungen stellt sich die Ganztagsgrundschule und bietet einen verlässlichen Ort, mit einem strukturierten Tagesablauf. Dies spiegelt sich auch in den Leitlinien des Trägers wieder. Die Angebote von Schule Jugend Kids & Co e.V. richten ihren Fokus auf die individuellen Interessen und



Bedürfnisse der uns anvertrauten Kinder, Jugendlichen und Familien. Um dies zu erreichen, basiert unsere Arbeit auf den folgenden wesentlichen Punkten:

1. Förderung von Kindern und Jugendlichen

Mit den vielfältigen Angebotsstrukturen unterstützt der Träger die Persönlichkeitsentwicklung und Lebensbewältigung von Heranwachsenden. Neben der formellen Bildung, als Teil des offenen Ganztages, umspannen die Tätigkeitsfelder ebenfalls den Bereich der informellen Bildung.

2. Stärkung von Familie

Der Träger möchte Familien in ihren unterschiedlichen Lebenslagen unterstützen und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen. Dies gilt sowohl für die Kunden, als auch die Mitarbeiterschaft des Trägers.

3. Sozial- und Lebensraumorientierung

Schule Jugend Kids & Co e.V. orientiert sich mit seiner Arbeit an den unterschiedlichen Gegebenheiten vor Ort und knüpft an die Bedürfnisse der Lebenswelt von Kindern, Jugendlichen und Familien an.

4. Werteorientierung

Die Angebotsstruktur des Trägers ist frei von sämtlicher politischer, religiöser, sexueller Weltanschauung. Hierzu zählen unter anderem Hautfarbe, Sprache sowie nationale- und soziale Herkunft. Auf diesem Grundverständnis basierend wird ein alters-, geschlechts- und ethnisch sensibler Umgang gelebt und darüber hinaus an unsere Kunden weitergegeben.

5. Partizipation

Begründet durch den Aufbau und die Struktur eines eingetragenen Trägers, wie Schule Jugend Kids & Co e.V., ist ein wichtiger Bestandteil der Partizipation bereits gegeben. Alle Zielgruppen sind Teil der Angebote. Durch deren aktive Beteiligung und Einbeziehung wird die Realisierung der oben genannten Punkte eins bis vier sowie ein lebensweltbezogenes Arbeiten erreicht.

6. Netzwerkarbeit

Der Träger sieht sich als Teil eines ganzheitlichen Netzwerkes verschiedenster Interessengruppen und Behörden, sowie der öffentlichen und freien Jugendhilfe. Ein partnerschaftlicher Austausch innerhalb des Netzwerkes zählt zu den Grundsätzen und zu dem Selbstverständnis des Trägers.



Eine ausgewogene Mitarbeiterschaft und die Unterstützung, Förderung und Pflege des Ehrenamtes ist für den Träger von zentraler Bedeutung und stellt die Grundlage zur Erfüllung der Leitlinien.

Im folgenden Text wird „Offene Ganztagschule“ durch das Kurzwort „OGS“ ersetzt.

## 1.2 Leitziele der Ganztagsbetreuung des Trägers

Der Verein „Schule Jugend Kids & Co e. V.“ ist Träger der Ganztagsbetreuung an drei Grundschulen in Münster und vier Schulen in Senden. Als übergeordnete Leitziele gelten an all diesen Schulen:

- Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Der Erwerb von sozialen und emotionalen Kompetenzen der Schüler
- Die Integration von SchülerInnen mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung
- Die enge Zusammenarbeit mit Schulleitung, Lehrern und Eltern
- Eine Rhythmisierung des Tagesablaufs
- Eine Erweiterung von musischen, sportlichen und kreativen Fertigkeiten und Fähigkeiten
- Die Förderung der Selbstorganisation und die Partizipation der SchülerInnen

Wir versuchen stets jedes Kind als Individuum, mit seinen eigenen Bedürfnissen, Stärken und Schwächen wahrzunehmen. Jedes Kind soll sich im Ganzttag wohl und angenommen fühlen. Das Bildungs- und Betreuungsangebot der Offenen Ganztagschule wird auf Basis der gesetzlichen Regelungen gestaltet. Er richtet sich nach den Vorgaben des Schulgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalens und des dazugehörigen Grundlagenerlasses.

## 1.3 Erfahrungswerte des Trägers mit Offenen Ganztagschulen

Der Träger „Schule Jugend Kids & Co e. V.“ kann eine 13-jährige Erfahrung im OGS Bereich in Münster aufweisen. Am 01.08.2006 wurde die erste Trägerschaft einer OGS Schule in Münster übernommen und seitdem ist der Verein stetig gewachsen. Mittlerweile werden sieben OGS Grundschulen vom Träger betreut. Die Übernahme oder Neuaufbau einer Grundschule und deren OGS kann der Träger konzeptionell unterstützen. Dem Träger ist es wichtig, die Individualität jeder Schule zu bewahren, so dass unser Konzept jederzeit in Absprache mit der Schulleitung vor Ort angepasst werden kann. Aufgrund der Größe des Trägers und seiner Erfahrungen kann zum 01.08.2019 problemfrei neues Fachpersonal akquiriert und pünktlich zum Schulstart zur Verfügung gestellt werden.



## 2 Leistungsbereiche

### 2.1 Betreuung

Den Familien der Ganztagskinder wird eine verlässliche Betreuung an 5 Tagen der Woche geboten. Die Betreuung beginnt unmittelbar nach Unterrichtsende und endet, je nach Bedürfnissen der Kinder und Eltern, um 15 Uhr oder 16 Uhr. Eine Betreuung an den beweglichen Ferientagen und an Konferenztagen ist von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr gegeben.

Zudem kann eine ganztägige Ferienbetreuung vom Träger angeboten werden. Diese Betreuung ist offen für alle Kinder.

#### 2.1.1 Randzeitenbetreuung

Für Eltern, die aus beruflichen Gründen eine längere Betreuung wünschen, kann eine Randzeitenbetreuung bis 18:00 Uhr eingeführt werden.

Bereits an einem OGS Standort wird eine Randzeitenbetreuung von „Schule Jugend Kids & Co e. V.“ durchgeführt. An der Peter-Wust-Schule gibt es seit 2016 eine Randzeitenbetreuung bis 17:30 Uhr.

#### 2.1.2 Tagesablauf

Nach dem Unterricht kommen die Kinder in den offenen Ganztagsbereich. Zu Beginn haben sie die Möglichkeit sich auszutauschen, frei zu spielen oder sich auszuruhen. Der weitere Tagesablauf der OGS setzt sich aus folgenden Grundelementen zusammen:

- Gemeinsames Mittagessen
- Lernzeit
- Arbeitsgemeinschaften (AGs)
- Freispiel



### 2.2 Team/Personal

Die Koordinationsstelle des Ganztages wird mit einer ErzieherIn/SozialpädagogIn besetzt. Je nach Größe der OGS werden weitere Gruppenleitungen, Ergänzungskräfte und Niedrigteilleitkräfte im Team eingesetzt. Für die Essensausgabe und das Küchenmanagement gibt es eine separate Küchenkraft.

Einstellungen werden nur bei entsprechender fachlicher Qualifikation vorgenommen. Die Koordinations- und Gruppenleiterstellen sind mit Sozialpädagogen und Erziehern zu besetzen. Die Stellen für geringfügige Beschäftigte werden mit Studierenden der sozialen

Arbeit oder Lehramtsstudenten, sowie pädagogisch erfahrenem Personal besetzt. Alle Mitarbeiter von Schule Jugend Kids und Co e. V. legen vor Aufnahme der Tätigkeit ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis nach §72a SGBVIII vor. Jährliche Mitarbeitergespräche zwischen Geschäftsführung und Koordinatoren und Gruppenleitern dienen der Überprüfung und Festlegung von Zielen. Zudem werden die Mitarbeiter durch unsere internen Fortbildungsveranstaltungen (s. Punkt 3.1 „Fortbildungen“) weitergebildet, um die Qualität der pädagogischen Arbeit fortdauernd zu gewährleisten. Es finden regelmäßige Teamsitzungen zum Austausch, zur Reflexion und Organisation statt. Die Arbeitszeiten orientieren sich an der Anzahl der Kinder. Zu den Aufgaben gehören unter anderem das Begleiten des Mittagessens und der Lernzeit, die Gestaltung des Freispiels und das Leiten von AG's.

Das OGS Personal ist eingebunden in die Organisationsstruktur des Trägers. Hierbei übernimmt der Träger die Personalverwaltung und die Fach- und Dienstaufsicht. Praktikanten und FSJler werden von den Koordinatoren angeleitet.

### 2.3 Räumlichkeiten

Für die Betreuung der Kinder müssen ansprechende Gruppenräume zur Verfügung stehen. Die Räume sollten kindgerecht und gemütlich eingerichtet sein. Die Ausstattung bietet den Kindern die Möglichkeit, sich mit unterschiedlichem Spiel-, Lese- und Bastelmaterial zu beschäftigen. Weitere Klassen werden für die Erledigung der Hausaufgaben genutzt. Angebote und Projekte finden in den jeweiligen Räumen statt. Der Schulhof wird mit seinen diversen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten wie Spielplatz, Tischtennisplatte, Turnstangen und einer großen Spielwiese genutzt, hier können sich die Kinder frei entfalten. Eine Turnhalle ist ein wichtiger Bestandteil der OGS Betreuung und sollte den Kindern an allen Tagen zur Verfügung stehen. (Der Träger ist erfahren in der Projektbegleitung von Neu- und Umbauten von OGS Räumen sowie deren funktionalen Innenausstattung.)

### 2.4 Mittagessen

Zurzeit beliefert die Firma Gastroservice Remuß unsere OGS Schulen mit einem ausgewogenen Essen. Den Kindern wird eine warme, abwechslungsreiche und kindgerechte Mahlzeit serviert. Den Kindern stehen täglich Rohkost, Obst und Wasser zur Verfügung. Spezielle Nahrungsmittelunverträglichkeiten, einzuhaltende Diäten, vegetarisches Essen oder muslimische Kost können mit den Fachkräften der OGS abgesprochen werden. Die Mahlzeit wird täglich von einer Küchenkraft serviert und das Mittagessen durch die Pädagogen der OGS begleitet, da das Mittagessen eine wichtige

pädagogische Interaktion im Tagesablauf darstellt. Hierbei wird auf Ordnungs- und Umgangsregeln sowie auf die Förderung sozialer Kompetenzen besonderer Wert gelegt. Dabei wird versucht die Essenszeiten möglichst angenehm zu gestalten. Tischgruppen von 5 Kindern ermöglichen Gespräche und Austausch. Das Benehmen am Tisch und das Essen mit Besteck wird mit den Kindern eingeübt. Nach dem Essen wird der Tag besprochen, AG's angekündigt und es werden aktuelle Dinge besprochen. Die Kinder helfen der Küchenkraft bei der Arbeit. Sie räumen ab, reinigen die Tische und decken diese neu ein.

Zurzeit belaufen sich die Kosten für das Essen auf 3,10 € inklusive Mineralwasserversorgung für den ganzen Tag. Die Kosten werden direkt vom Träger eingezogen.

#### 2.4.1 Lernzeit

Die Lernzeit ist ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit in der OGS. Von montags bis donnerstags bietet der Ganzttag eine Hausaufgabenbetreuung an. Die Teilnahme an dieser ist für die Kinder verpflichtend. Für die Hausaufgaben der Erst- und Zweitklässler sind 30 Minuten vorgesehen, für die der Dritt- und Viertklässler maximal 45 Minuten. Um ein ruhiges Umfeld zu schaffen, lernen die Kinder nach Möglichkeit in Gruppen mit ca. zehn Kindern derselben Altersstufe und haben feste LernzeitbetreuerInnen. Erledigte Aufgaben werden von unseren MitarbeiterInnen stichprobenartig auf ihre Sorgfalt überprüft, abgehakt und unterschrieben. Die Kontrolle der Richtigkeit der Hausaufgaben liegt aber weiterhin bei der Lehrkraft und den Eltern. Schafft es ein Kind nicht, die Hausaufgaben innerhalb des vorgesehenen Zeitraums zu erledigen, erfolgt eine Rückmeldung an die zuständige Lehrkraft und die Eltern über das Hausaufgabenheft. Hierbei wird auch festgehalten, ob die Hausaufgaben für das Kind zu schwer oder zu umfangreich waren, oder ob es an der Arbeitshaltung des Kindes lag.

Die Hausaufgabenbetreuung soll die Eltern so weit wie möglich entlasten, aber nicht aus der Verantwortung entlassen. Dies bedeutet, dass die inhaltliche Überprüfung der Hausaufgaben und die Beratung mit den Lehrkräften bei Lernschwierigkeiten weiterhin bei den Erziehungsberechtigten liegt.

#### 2.4.2 Förderunterricht/individuelle Förderung

Die OGS-Kinder sollen durch die Lehrkräfte eine spezielle, auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnittene Förderung nutzen können. In diesen Förderstunden werden durch die Lehrkräfte Leistungsdefizite und Inhalte des Vormittags vertieft und gefestigt. Zudem gibt es die Möglichkeit, eine Lernunterstützung durch das Bildungs- und Teilhabepaket zu



beantragen, auch hier unterstützen die Koordinatoren der OGS sowie Schulsozialarbeiter der Schule die Eltern.

### 2.4.3 Aufgabenunterteilung

Für die Hausaufgaben wurde von Schule Jugend Kids & Co e. V. ein Konzept erarbeitet, in dem die Aufgaben der Lehrkräfte, ErzieherInnen, Kinder und Eltern detailliert aufgesplittet werden.

#### *Die Lehrkräfte*

- unterstützen die Kinder drei Stunden (bei einer Gruppengröße von 25 Kindern) in der Woche im OGS-Förderunterricht.
- schauen täglich ins Hausaufgabenheft, um die Notizen der ErzieherInnen zu lesen.
- stehen im ständigen Austausch mit den ErzieherInnen.

#### *Die ErzieherInnen der OGS*

- sorgen für einen ruhigen Arbeitsplatz und eine positive Lernatmosphäre.
- geben bei Bedarf Starthilfe.
- achten auf eine sorgfältige und übersichtliche Heftführung.
- vergewissern sich, dass alle Aufgaben erledigt wurden.
- geben den Lehrkräften und Eltern eine qualifizierte Rückmeldung über die Bearbeitung der Aufgaben und den dabei beobachteten Besonderheiten.

#### *Die Kinder*

- notieren sich die Hausaufgaben.
- arbeiten konzentriert und stören die anderen Kinder nicht.
- bemühen sich selbständig zu arbeiten.
- achten auf eine sorgfältige und übersichtliche Heftführung.
- holen nicht erledigte und unvollständige Hausaufgaben nach.

#### *Die Eltern*

- schauen täglich ins Hausaufgabenheft, um die Notizen der ErzieherInnen zu lesen.
- sollen mit dem Kind die Hausaufgaben durchschauen, um so die Arbeit der Kinder wertzuschätzen und um Kenntnis über den Lern- und Leistungsstand des Kindes zu erhalten.
- entscheiden, ob die Hausaufgaben, die in der Hausaufgabenzeit nicht vollständig erledigt wurden, zu Hause nachgearbeitet werden sollen.
- erledigen die Leseaufgaben mit ihrem Kind.



## 2.5 Arbeitsgemeinschaften (AG)

Das OGS Team bietet vielfältige und wechselnde Arbeitsgemeinschaften (AG's) an. Zudem werden externe spezialisierte Fachkräfte bzw. Kooperationspartner eingesetzt, beispielsweise Hundetherapeuten, Reittherapeuten, etc.

Hier einige Beispiele:

- Kreativ AG
- Kochen und Backen
- Diverse Sportangebote in der Turnhalle, z. Bsp. Fußball AG, Judo AG
- Theater AG
- Hunde AG
- Reit AG
- Entspannung AG, Yoga AG



Die Arbeitsgemeinschaften finden in Kleingruppen statt. Sie werden nach den Interessen der Kinder konzipiert und ausgerichtet (Partizipation). Dabei sollen die Kinder in ihrem eigenen Handeln unterstützt und in ihren Kompetenzen gefördert werden.

Es gibt immer Arbeitsgemeinschaften die den Sportlichen Bereich abdecken (z. B. Reiten, Fußball, Volleyball, Tanzen). Der kreative Bereich (z.B. Filzen, Film, Theater, Nähen) und viele Spiel- und Spaßangebote stehen neben Forschen und Lernen fest im AG-Plan. Jedes Kind erhält die Möglichkeit zur Teilnahme an den Arbeitsgemeinschaften. Je nach Angebot finden diese als geschlossene und offene Angebote statt. Es wird auf eine Mischung der Angebote geachtet, um den verschiedenen Interessen und Begabungen der Kinder Rechnung zu tragen. Es wird beachtet, dass den Kindern neben Lernzeiten, Mittagessen und Arbeitsgemeinschaften noch Zeit für das wichtige und oft unterschätzte Freispiel bleibt.

## 2.6 Partizipation

Kinderpartizipation an der OGS ist ein weiteres wichtiges Instrument auf dem Weg, Kinder zu Verantwortung und Selbstständigkeit zu erziehen. Die Kinder sollen erfahren, dass sie ihre Umgebung mitgestalten können. Die Kinder müssen darüber mitentscheiden dürfen, wie sie ihre Zeit gestalten möchten. In einigen unserer OGS Schulen wurden Kinderparlamente eingeführt, in denen die Kinder mit den Betreuern gemeinsam über Regeln, Verhalten, Arbeitsgemeinschaften, Mittagessen, Projekte, Ausflüge u. v. m. sprechen und Ihre Bedürfnisse äußern. Zudem existieren Wunsch-/Meckerbriefkästen, in denen die Kinder ihre Kritik zum OGS Ablauf benennen können. Diese werden dann gemeinsam mit den Betreuern vor Ort diskutiert und in den OGS Tagesablauf integriert.

## 2.7 Verknüpfung von Vormittag und Nachmittag

Ganz im Sinne der OGS werden die Inhalte des Vormittags und des Nachmittags eng miteinander verknüpft. Eine fachliche Verknüpfung ergibt sich durch die Erledigung der Hausaufgaben und die fachlichen Förderstunden der Lehrkräfte im Rahmen der OGS.

### Vormittag

- Mathematikunterricht
- Deutschunterricht
- Förderunterricht
- LRS-Förderung
- Sachunterricht

### Nachmittag

- Hausaufgaben
- OGS-Förderstunden
- LRS-Förderunterricht

Weitere, teilweise auch fächerübergreifende Verknüpfungen, ergeben sich durch die AG-Arbeit in der OGS.

### Beispiele

#### Vormittag

Schule

- Arbeitsplan Deutsch der Schule/Klasse

#### Nachmittag

OGS

- Theater AG
- Lese AG
- OGS Parlament

- Arbeitsplan Sport der Schule/Klasse

- Sportangebote in der Turnhalle
- Fußball AG
- Volleyball AG
- Zirkus AG
- Tanz AG

- Arbeitsplan Sachunterricht der Schule/Klasse
- Arbeit im Schulgarten

- Garten AG
- Natur AG



### 3 Qualitätsentwicklung/Qualitätssicherung

Im Rahmen der trägerinternen Qualitätssicherung werden monatliche Qualitätszirkel/Leitungsrunden, unter Beteiligung der pädagogischen Geschäftsführung, durchgeführt. Darüber hinaus nehmen die MitarbeiterInnen des Trägers regelmäßig an dem trägerinternen Fortbildungsprogramm teil. Möglichkeiten zur Supervision und externer Fortbildung sind ebenfalls gegeben. Die Fachaufsicht obliegt der pädagogischen Geschäftsführung.

Zudem arbeitet die hauptamtliche Fachkraft im Sinne des Wirksamkeitsdialogs mit der Stadt Münster zusammen. Dazu zählt, dass sie regelmäßig an den Arbeitskreisen teilnimmt.

#### 3.1 Eigenes Fortbildungsprogramm

Die Mitarbeiter von „Schule Jugend Kids & Co e. V.“ nehmen regelmäßig an trägerinternen sowie an trägerexternen Schulungen teil. Dies wird jederzeit vom Träger gefördert und unterstützt. Beispiele für interne Schulungen sind: Erste Hilfe am Kind, Kinderschutz, Entspannungstechniken für Kinder, Lernzeitgestaltung, Interkulturelle Kompetenzen, Turnhallensport u. v. m. Externe Fortbildungen die von Mitarbeitern besucht wurden sind z. B. Fachkraft für den Kinderschutz, Marburger Konzentrationstraining, Personalauswahlgespräche führen, Hygienebelehrung u. s. w. Auch an Fortbildungen der LehrerInnen nimmt ein Teil des Ganztags Teams teil.

#### 3.2 Supervision

Allen Teams stehen im Rahmen des Fortbildungsbudgets eine Möglichkeit zur Supervision zu. Im Zuge der aktuellen Qualitätsentwicklung des Trägers wird ab 2019 eine ständige Supervision durch ein Institut aus Münster vorgehalten.

#### 3.3 Personal – Übergreifende Angebote

Viele Angebote und Arbeitsgemeinschaften in der OGS werden durch die Betreuer vor Ort und verschiedene Honorarkräften durchgeführt. Zudem beschäftigt der Träger eine Zirkuspädagogin, die an 5 verschiedenen Tagen in 5 verschiedenen Schulen eine Zirkus/Theater AG anbietet und halbjährig mit den Kindern eine Aufführung vorbereitet. Dazu werden Eltern, Geschwister und Freunde eingeladen und ein kleines Fest gefeiert. Des Weiteren wird eine Psychologin in zwei Schulen eingesetzt, um die Kinder vor Ort spezifisch zu fördern und zu unterstützen. Sie ist ausschließlich für die persönliche Förderung der Kinder zuständig und nimmt nicht an den Lernzeiten oder Arbeitsgemeinschaften teil.



### 3.4 Team- und Teamentwicklung

Regelmäßig finden Teamsitzungen mit dem gesamten pädagogischen Personal statt. Diese dienen zum Austausch, Reflexion und Organisation. Vor Schuljahresbeginn wird an Teamtagen die Konzeption überprüft und überarbeitet. Die Koordinatoren nehmen wöchentlich an Lehrerkonferenzen und Dienstbesprechungen teil, um die Vernetzung mit dem Vormittag zu gewährleisten.

Monatlich treffen sich alle OGS-Koordinatoren der sieben Schulen gemeinsam mit der Geschäftsführung zur Vernetzung der Schulen untereinander und mit den anderen Bereichen des Trägers sowie zur kollegialen Beratung. An diesen Treffen werden auch gemeinsame Aktionen und Ausflüge geplant.

### 3.5 Dokumentation und Evaluation

Dokumentation:

- Führen von Dokumentations- und Beobachtungsbögen
- Protokollierte Teamsitzungen
- Mitarbeit an den Schulprogrammen der Schulen
- Anwesenheitslisten
- Unfallbögen

Evaluation:

- Austausch zwischen Lehrer & OGS
- Elternbefragungen

## 4 Vernetzung

Der Träger „Schule Jugend Kids & Co e. V.“ ist in Münster gut vernetzt. Da der Träger weitere Angebote für Kinder und Jugendliche vorhält, profitieren die Familien, aber auch die Mitarbeiter von dem breit gefächerten internen Angeboten des Trägers. So kommt es häufig vor, dass Familien verschiedene Angebote des Trägers nutzen und dort auf die gleichen Mitarbeiter und Anlaufstellen stoßen. Des Weiteren arbeitet der Träger eng mit dem Amt für Kinder Jugendliche und Familien zusammen. Es gibt an allen unserer OGS Schulen enge Kooperationen mit den örtlichen Sportvereinen, städtischen und kirchlichen Einrichtungen, Heilpädagogischen Tagesgruppen und Kindertagesstätten. Regelmäßige Teilnahme an Vernetzungsrunden der freien Träger, am Arbeitskreis für Förderinseln und am jeweiligen Stadtteilarbeitskreis sind gegeben.

## 5 Weitere Leistungsbereiche des Trägers

Der Träger hält verschiedene Leistungsbereiche vor, welche von allen OGS Schulen genutzt werden können. Beispielsweise stellt der Träger einen eigenen Vertretungspool, verfügt über eine eigene Kinderschutzkraft und bietet eine interne Fußballliga an.

### 5.1 Ferienbetreuung

Flächendeckend im gesamten Stadtgebiet Münster und der Gemeinde Senden hält der Träger als größter Anbieter die verlässliche Ganztagsbetreuung vor und bietet so die Möglichkeit, in gewohnter Umgebung die Ferien mit Freunden und viel Spaß zu verbringen. Insbesondere für berufstätige Eltern ist dies eine optimale Ergänzung. Unser hauptamtliches Personal bereitet jährlich die Ferienbetreuung vor. Den Kindern wird ein buntes und abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Mottowochen geboten.

### 5.2 Vertretungspool

Um eine verlässliche Betreuung an unseren Standorten sichern zu können, wurde ein interner Vertretungspool eingerichtet. So kann bei enormen Krankheitsausfällen auf weitere Mitarbeiter des Trägers zurückgegriffen werden. Unter anderem steht die trägerinterne Psychologin oder Zirkuspädagogin zur Verfügung. (S. Punkt Personal – Übergreifende Angebote)

### 5.3 Kinderschutz & Kinderschutzfachkraft

Bei Personaleinstellungen wird auf Einhaltung der Vorgaben nach § 72 a SGB VIII geachtet. So ist die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses für alle Mitarbeiter des Trägers (auch Praktikanten und Ehrenamtliche) verpflichtend. Zusätzlich unterschreibt jeder Mitarbeiter eine Selbstverpflichtungserklärung zur Prävention von Beziehungsmisbrauch mit Personen, die von „Schule Jugend Kids & Co e. V.“ betreut werden. Alle Mitarbeiter sind verpflichtet an einer eintägigen, internen Schulung zum Thema Kinderschutz teilzunehmen.

Bei Fällen von Kindeswohlgefährdung findet in Absprache mit Schulleitung und Lehrern ein protokolliertes Verfahren nach § 8a SGB VII statt. Hierbei arbeitet der Träger eng mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien zusammen. Eine eigene **zertifizierte Kinderschutzfachkraft** kann der Träger ebenfalls vorweisen. Die interne Kinderschutzbeauftragte steht allen Schulen zur Verfügung und greift bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung ein und unterstützt die Leitungskraft vor Ort.

## 5.4 Eigene Fußballliga

Der Träger betreut insgesamt 7 Schulen in der OGS Betreuung in Münster und in Senden. In jeder Schule findet eine Fußball AG statt. Die angemeldeten Fußballkids trainieren wöchentlich und treten in einem Schuljahr in einer Fußballmeisterschaft gegeneinander an. Die Kinder werden mit unseren Vereins-Fahrzeugen zu den jeweiligen Schulen befördert. Am Ende des Schuljahres veranstalten wir mit allen Kindern eine Fußballmeisterfeier.

## 5.5 Inklusion, Schulbegleiter, I-Helfer

Im Rahmen des Jugendhilfeangebotes werden I-Helfer-Schulassistenten an unseren OGS Schulen eingesetzt. Hierdurch wird die Schnittstelle zum Vor- und Nachmittag positiv bereichert. Zur Sicherung der Personalkontinuität ist es durch die I-Helfer Stellen gegeben, dass das pädagogische Fachpersonal Vollzeit beschäftigt werden kann.

## 5.6 Schulsozialarbeit

Im Rahmen des Bundesprogrammes BUT Schulsozialarbeit hält der Träger an allen Grundschulen in Senden diese Form der sozialen Arbeit vor. Kinder und Familien in schwierigen Lebenslagen sind die Kunden dieses Angebotes. Hierdurch sollen Schnittstellen zu Behörden und Kunden angstfrei bedient und unterstützt werden.

## 5.7 Bis-Mittag-Betreuung (BMB)

An einigen unserer OGS Standorten bieten wir auch die Bis-Mittags-Betreuung (BMB) an. Hier wird die Kindbetreuung bis 13:30 Uhr sichergestellt. Die Betreuung findet in den Klassenräumen statt und beinhaltet keine Hausaufgabenbetreuung oder ein Mittagessen. In einigen Schulen erhalten die Kinder einen kleinen Snack und können während der Betreuungszeit im Gruppenraum spielen und basteln. Zudem werden die Turnhalle und das Außengelände der Schule genutzt.

Auch an weiterführenden Schulen fühlt sich der Träger für die Betreuung nach dem Unterricht zuständig. Bisher wird die Betreuung an der Erich-Klausener-Realschule Münster vorgehalten. Den Kindern wird die Möglichkeit geboten, nach der Schule ein gesundes Mittagessen einzunehmen und anschließend in die Lernzeit zu gehen, in der die Kinder unter Betreuung der Mitarbeiter ihre Hausaufgaben erledigen.

## 5.8 Förderinsel

Seit 2011 hält der Träger das Angebot „Förderinsel“ vor, bis 2017 an der Peter-Wust-Schule und anschließend an der Marienschule Hilstrup. Hierbei handelt es sich um ein spezielles Angebot der Jugendhilfe. Dieses wird zurzeit von einem Diplom Heilpädagogen geleitet. Momentan werden im zeitlichen Rahmen der OGS-Betreuung ca. 8 – 12 Kinder gefördert. Dies geschieht in Gruppen aber auch in der Einzelförderung und umfasst die Bereiche kognitive Wahrnehmung, Fein und Grobmotorik, soziales Lernen und auch die schulische Förderung. Es finden regelmäßig Auswertungsgespräche zwischen Eltern und Mitarbeitern statt. Die Förderinsel ist im Fachberatungskonzept des Trägers eingebunden.

## 6 Grundsätze des Trägers in der Ganztagsbetreuung

Kinder sind ein wichtiger Bestandteil der heutigen Gesellschaft und des Trägers. Der Träger bietet den Kindern eine Alternative zum Elternhaus und möchte keine Aufbewahrungsstelle für Kinder sein, sondern eine anspruchsvolle Betreuung für die Kinder und Eltern anbieten. Im Vordergrund unserer Arbeit mit Kindern steht die individuelle Förderung und Forderung der Kinder.

### 6.1 Gendersensibilität

Der Träger Schule Jugend Kids & Co e. V. nimmt seinen Erziehungs- und Bildungsauftrag in der Ganztagsbetreuung sehr ernst und richtet seine Arbeit nach der Individualität des Kindes. Gendersensible Ganztagsangebote sind daher selbstverständliche Komponenten in der Arbeit mit Kindern, Eltern und Mitarbeitern. Individualität entwickeln statt Rollenstereotypen tradieren! Keines der Kinder soll in ein bestimmtes Rollenbild gedrängt werden, denn jedes Kind bringt seine eigenen Stärken und Schwächen mit. Daher gestalten sich die Ganztagsangebote geschlechtsneutral, so dass jedes Kind an verschiedenen Arbeitsgemeinschaften und Lernzeiten teilnehmen kann.

### 6.2 Partizipation

Der Träger möchte die Kinder in möglichst viele sie betreffende Planungs-, Entscheidungs- und Gestaltungsprozesse mit einbeziehen und entsprechend ihrem Entwicklungsstand beteiligen. Wir unterstützen die Kinder, sich ihrer Bedürfnisse und Interessen bewusst zu werden und sich darüber auszutauschen.

Sie erleben ihre eigene Wichtigkeit, dass ihre Gefühle und Meinungen ernst genommen werden, dass ihre Stärken und Schwächen angenommen werden. Jeder ist ein wichtiger Teil der Gemeinschaft, kann Einfluss nehmen und das Leben in der Ganztagsbetreuung mitgestalten. Durch das Ernstnehmen der kindlichen Aussagen und Beschwerden erlebt das Kind seine Selbstwirksamkeit. Diese Erfahrung steigert das Selbstvertrauen und

Selbstbewusstsein. In einigen von uns betreuten Ganztagschulen wurden bereits Kinderparlamente und Mitteilungsbriefkästen installiert. Hier können die Kinder Ihre Meinungen und Wünsche kundtun. Diese werden dann gemeinsam mit den Betreuern vor Ort diskutiert und in den OGS Tagesablauf integriert.

### 6.3 Ethische und moralische Grundsätze

Der Träger möchte den Kindern nach der Phase der Wissensvermittlung am Vormittag einen Ganztag bieten, der den Kindern Geborgenheit, Rückzugsmöglichkeiten sowie Halt und Orientierung gibt. Die von Kindern gewollten Bedürfnisse können durch verlässliche Strukturen in der Verantwortung Erwachsener, Herausforderung mit Anleitung und Anerkennung, hinhören, ernst nehmen, beteiligen = Partizipation und eindeutige Grenzen und Freiräume erreicht werden. Die Wünsche der Kinder an die Nachmittagsschule sind an erster Stelle Sport, Spiel und Bewegung am liebsten draußen, an zweiter Stelle steht in einer kleinen Gruppe mit anderen Kindern zusammen zu sein, und in Projektarbeiten die Welt zu entdecken und zu erforschen. Diesen Wünschen sollte genügend Rechnung getragen werden. Ein besonderes Augenmerk liegt ebenfalls in der individuellen Förderung der Kinder im schulischen, sozial emotionalen und im Bereich der Bewegung. Ein Ziel in enger Vernetzung mit den Lehrkräften sollte sein, Kinder aus bildungsfremden Familien und oder niedrigen Sozialstatus durch den Ganztag den Weg für eine positive Schul- und Lebenslaufbahn zu ermöglichen.

